

II- 6113 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3119/J

1988 -12- 13

A N F R A G E

des Abgeordneten Smolle und Freunde

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Verwendung von 50 Millionen Wohnbauförderungsmittel
des Jahres 1988

Infolge der Verlängerung der Wohnbauförderung wurde mit dem Bundesgesetz vom 24.11.1987 das Finanzausgleichsgesetz 1985 in der Weise ergänzt, daß der Bund den Ländern zum Zwecke der Wohnbauförderung einen dort näher festgelegten Zuschuß gewährt. Für das Jahr 1988 wird jedoch nach § 22a Abs.4 des I. Abschnittes Artikel I leg cit dieser Zuschuß an die Länder um insgesamt 50 Millionen Schilling zugunsten des Bundes gekürzt. Gemäß dem Gesetz sollte die Kürzung bei der Quartalsüberweisung im April vorgenommen werden.

Nach Vereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern sollten diese 50 Millionen Schilling für die Wohnbauforschung verwendet werden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an Sie, Herr Minister, folgende

A N F R A G E :

1. Unter welcher Post wurden die 50 Millionen Schilling gemäß § 22 Abs.4 des I. Abschnittes Artikel I des Bundesgesetzes vom 24.11.1987 veranschlagt?
2. Wie wurden diese 50 Millionen Schilling verwendet, insbesondere welche Projekte der Wohnbauforschung wurden damit gefördert?
3. Fand eine Umschichtung dieser 50 Millionen Schilling auf eine andere Post statt?
Wenn ja, auf welche?
4. War dazu (3.) die Zustimmung des Bundesministers für Finanzen notwendig?

Wenn ja, wann wurde diese erteilt?